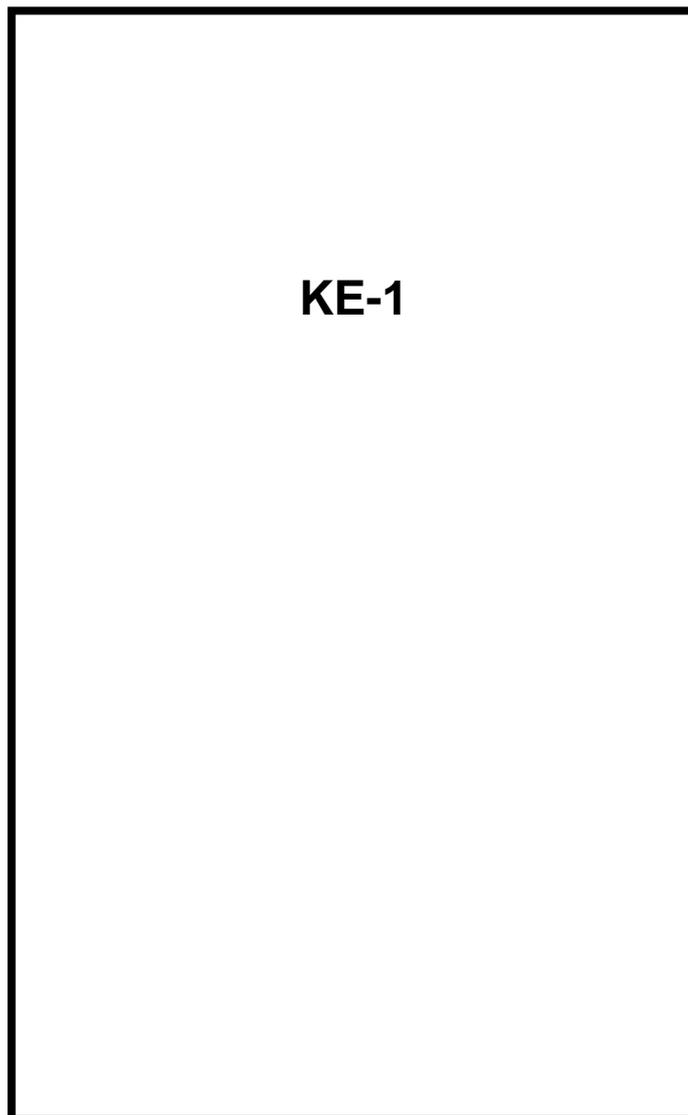


MONTAGEANLEITUNG

Typenschild für Ihr Heizgerät



KE-1

Bitte entnehmen Sie weitere wichtige
Hinweise auf der nächsten Seite!



MAX BLANK
HIGH QUALITY

Anbringung des Typenschildes

Der Gesetzgeber schreibt vor, das beigefügte Typenschild an Ihrem Heizgerät anzubringen. Die technischen Geräte-Daten müssen für die Abnahme durch den Schornsteinfeger am Heizgerät ersichtlich sein.

Sie haben somit die freie Wahl, das Typenschild je nach Aufstellungssituation so anzubringen, dass es gut zu lesen und der ausgewählte Platz, gut in das Gesamtofenbild passt.

Vorgehensweise zur Anbringung des Typenschildes:

1. Typenschild vom Umschlag entfernen
2. Anbringung des Schildes an einer ersichtlichen Stelle des Gerätes, je nach Aufstellungsart im unteren Bereich des Ofens an einer nicht allzu heißen Stelle.

Unsere Empfehlung:
im Sockelbereich des Kachelofens

3. Klebefolie abziehen und an die von Ihnen vorgesehene Stelle ankleben. Das Typenschild und der Klebefilm haben eine Hitzebeständigkeit von ca. 180°C.

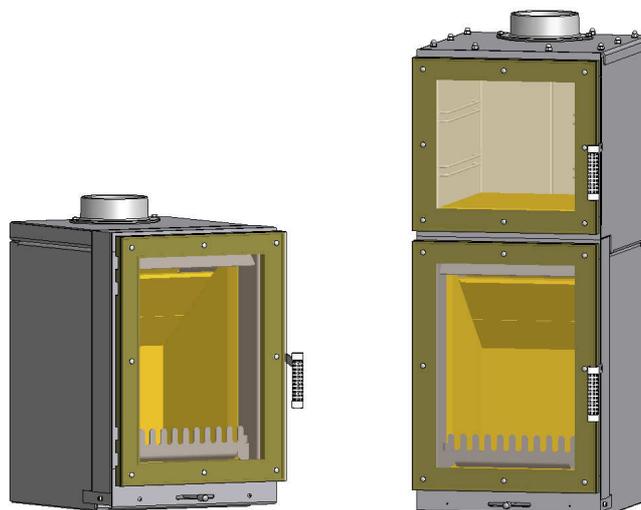
→ Seriennummer:

Die Seriennummer des Heizgerätes finden Sie bei geöffneter Feuerraumtüre im unteren Bereich der Brennraumöffnung.



MONTAGEANLEITUNG FÜR KAMINEINSATZ

Modell: KE-1



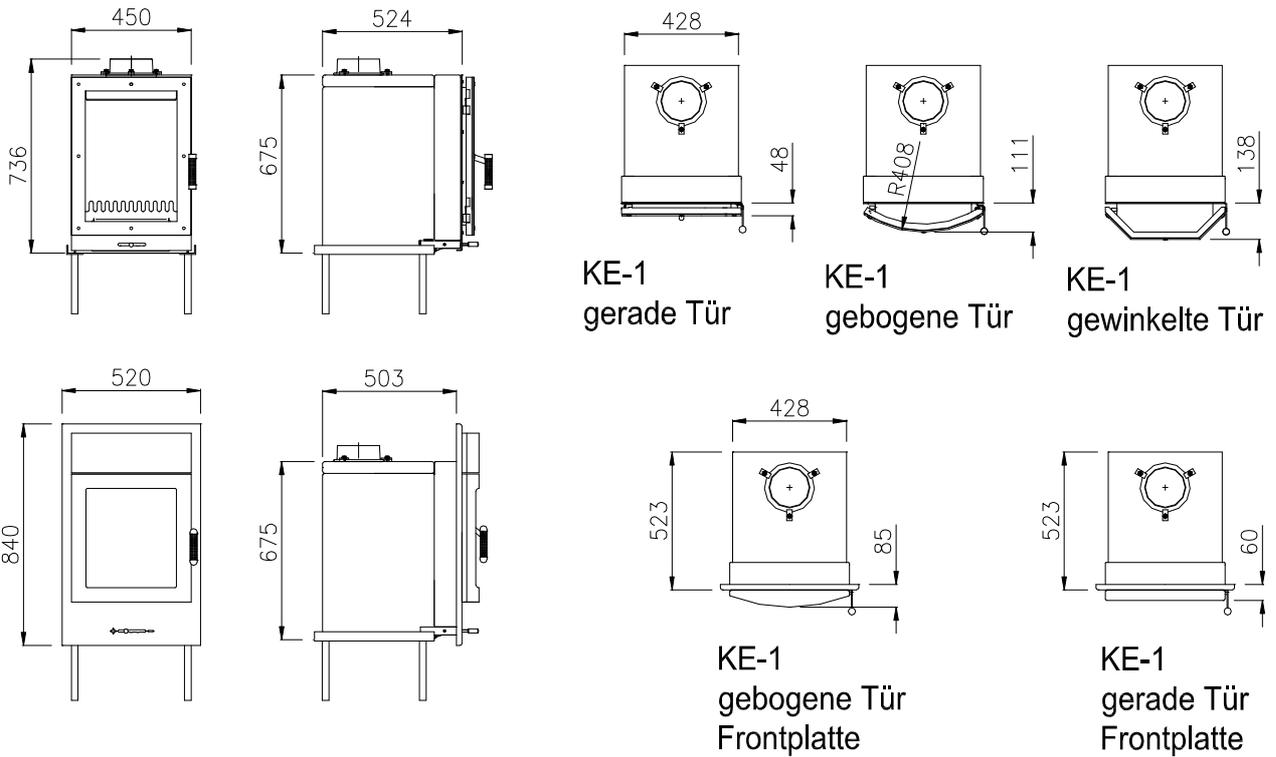
Inhalt:

1	Datenblatt	4
2	Sicherheitsabstände	7
2.1	Besondere Vorkehrungen für den Brandschutz	
2.2	Aufbau vor oder neben einer zu schützenden Wand	
2.3	Aufbau vor oder neben einer sonstigen Wand	
3	Luftschieberstellungen	10
4	Einbau der Schamotte	11
5	Reinigung	13
6	Konformitätserklärung	14

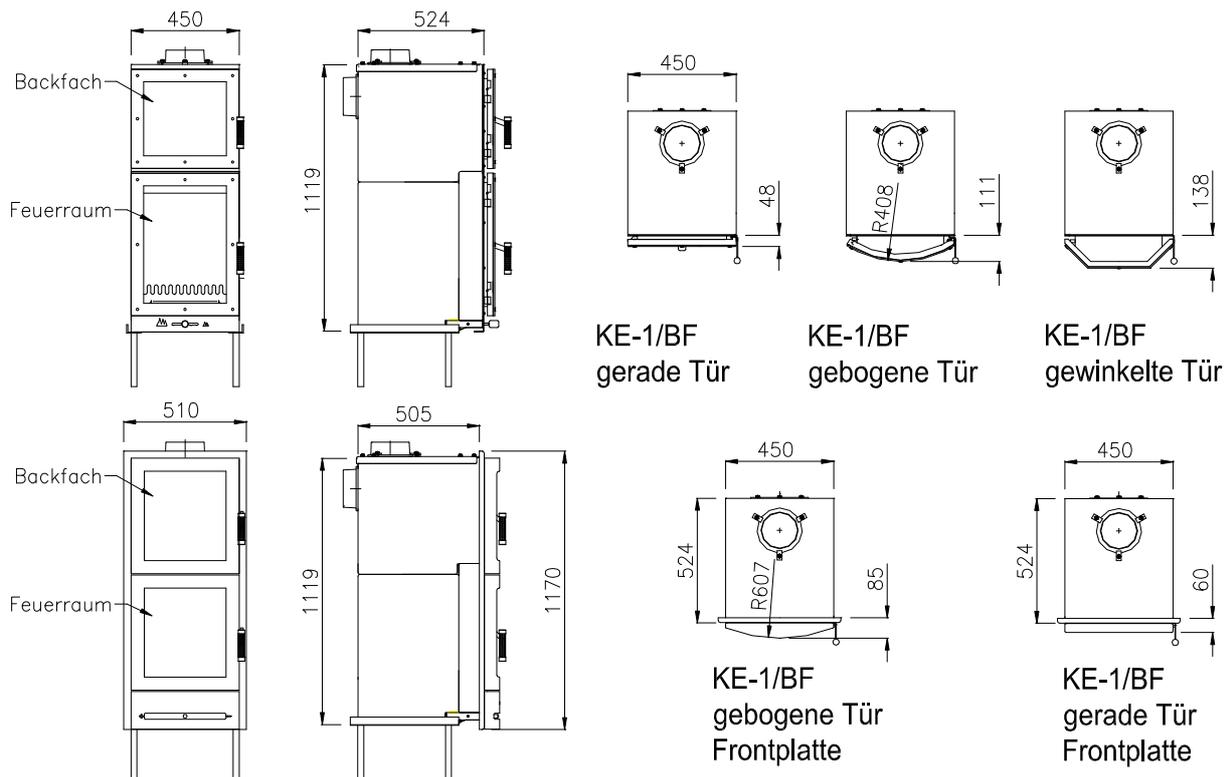
**Technische Änderungen vorbehalten.
Bewahren Sie Ihre Technische Anleitung gut auf**

**Nationale und Europäische Normen, sowie die jeweils länderspezifischen
Vorschriften (z.B. Landesbauordnungen und FeuVO) und die gültigen örtlichen
Bestimmungen sind zu beachten!**

1 Datenblatt



Technische Daten	KE-1 gerade Türe	KE-1 gebogene Tür	KE-1 gewinkelte Tür	KE-1 gebogene Tür Frontplatte	KE-1 gerade Tür Frontplatte
Höhe	735 mm	735 mm	735 mm	840 mm	840 mm
Breite	467 mm	467 mm	467 mm	510 mm	510 mm
Tiefe	587 mm	666 mm	684 mm	612 mm	587 mm
Einbau-Höhe	675 mm	675 mm	675 mm	840 mm	840 mm
Einbau-Breite	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm
Einbau-Tiefe	548 mm	548 mm	548 mm	548 mm	548 mm
Gewicht ohne Schamotte	89 kg	89 kg	92 kg	93 kg	93 kg
Gewicht Schamotte	80 kg	80 kg	80 kg	80 kg	80 kg
Rauchrohrabgang	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Füllraumbreite	340 mm	340 mm	340 mm	340 mm	340 mm
Füllraumtiefe	350 mm	350 mm	350 mm	350 mm	350 mm
Heiztürbreite	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm
Heiztürhöhe	600 mm	600 mm	600 mm	486 mm	486 mm



Technische Daten	KE-1/BF gerade Türe	KE-1/BF gebogene Tür	KE-1/BF gewinkelte Tür	KE-1/BF gebogene Tür Frontplatte	KE-1/BF gerade Tür Frontplatte
Höhe	1186 mm	1186 mm	1186 mm	1208 mm	1208 mm
Breite	467 mm	467 mm	467 mm	510 mm	510 mm
Tiefe	587 mm	666 mm	684 mm	612 mm	587 mm
Einbau-Höhe	1125 mm	1125 mm	1125 mm	1170 mm	1170 mm
Einbau-Breite	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm
Einbau-Tiefe	548 mm	548 mm	548 mm	548 mm	548 mm
Gewicht ohne Schamotte	147 kg	147 kg	152 kg	156 kg	156 kg
Gewicht Schamotte	80 kg	80 kg	80 kg	80 kg	80 kg
Rauchrohrabgang	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm	Ø 150 mm
Füllraumbreite	340 mm	340 mm	340 mm	340 mm	340 mm
Füllraumtiefe	350 mm	350 mm	350 mm	350 mm	350 mm
Heiztürbreite	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm
Heiztürhöhe	600 mm	600 mm	600 mm	486 mm	486 mm
Backfach Türbreite	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm
Backfach Türhöhe	420 mm	420 mm	420 mm	486 mm	486 mm
BF Füllraumbreite	340 mm	340 mm	340 mm	340 mm	340 mm
BF Füllraumhöhe	300 mm	300 mm	300 mm	300 mm	300 mm
BF Füllraumtiefe	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm	450 mm

max. Abbrandmenge: 3,3 kg / Stunde

Prüfwerte nach DIN EN 13229	KE-1	KE-1/BF
	Scheitholz Buche	Scheitholz Buche
Wirkungsgrad	86,0 %	86,0 %
CO (13%O ₂)	1180 mg/m ³	1180 mg/m ³
CO (13%O ₂)	0,095 %	0,095 %
Staub (13%O ₂)	41 mg/m ³	41 mg/m ³

Nennwärmeleistung	7,0 kW	7,0 kW
Raumheizvermögen	65 – 400 m ³	65 – 400 m ³
Raumwärmeleistung	7,0 kW	7,0 kW

Tripelwerte für Schornsteinbemessung nach EN 13384

Abgasmassenstrom	13,9 g/s	14,5 g/s
mittlere Abgastemperatur	140 °C	140 °C
Mindestförderdruck	11 Pa	11 Pa

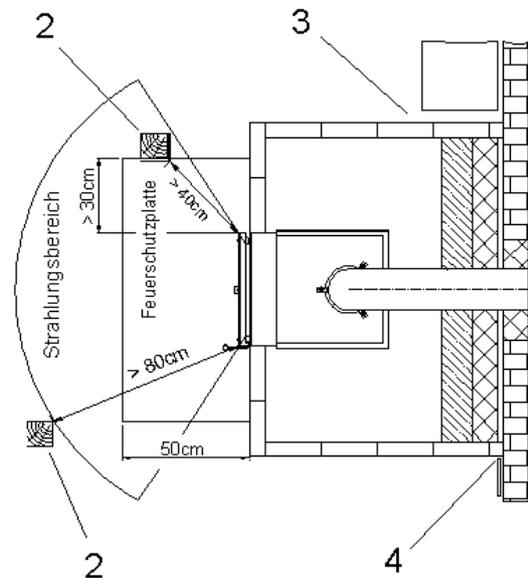
2 Sicherheitsabstände

2.1 Besondere Vorkehrungen für den Brandschutz

Beim Aufbau des Kamineinsatzes sind folgende Mindestanforderungen einzuhalten:

- 1) Vorn der Feuerraumöffnung nach vorn und zu den Seiten gemessen, müssen Fußböden aus brennbaren Baustoffen bis zu folgenden Abständen durch einen ausreichend dicken Belag aus nicht brennbaren Baustoffen geschützt sein:

- nach vorn entsprechend der Höhe des Feuerraumbodens über dem Fußboden zuzüglich 30 cm, jedoch mindestens 50 cm.
- nach den Seiten entsprechend der Höhe des Feuerraumbodens über dem Fußboden zuzüglich 20 cm, jedoch mindestens 30 cm.



- 2) Von der Feuerraumöffnung müssen nach vorn, nach oben und nach den Seiten mindestens 80 cm Abstand zu Bauteilen aus brennbaren Baustoffen oder brennbaren Bestandteilen sowie zu Einbaumöbeln eingehalten werden; bei Anordnung eines auf beiden Seiten belüfteten Strahlungsschutzes genügt ein Abstand von 40 cm.
- 3) Von den freien Außenflächen der Verkleidung zu Aufstellraum des Kamineinsatzes müssen mindestens 5 cm Abstand zu Bauteilen aus brennbaren Baustoffen oder brennbaren Bestandteilen und zu Einbaumöbeln eingehalten werden. Der Zwischenraum muss der Luftströmung so offen stehen, dass Wärmestau nicht entstehen kann.
- 4) Bauteile, die nur kleine Flächen der Verkleidung des Kamineinsatzes verdecken wie Fußböden, stumpf anstoßende Wandverkleidungen und Dämmschichten auf Decken und Wänden, dürfen ohne Abstand an die Verkleidung herangeführt werden. Breitere streifenförmige Bauteile aus brennbaren Baustoffen wie Zierbalken sind vor der Verkleidung des Kamineinsatzes im Abstand von 1 cm zulässig, wenn die Bauteile nicht Bestandteil des Gebäudes sind und die Zwischenräume der Luftströmung so offen stehen, dass kein Wärmestau entstehen kann.

Die Austrittsstellen für die Zuluft sind so anzuordnen, dass sich innerhalb eines seitlichen Abstandes von 30 cm bis zu einer Höhe von 50 cm über den Austrittsstellen keine Bauteile mit brennbaren Baustoffen, keine derartigen Verkleidungen und keine Einbaumöbel befinden.

2.2 Aufbau vor oder neben einer zu schützenden Wand

(1) zu schützende Wand zählen:

- brennbare Wände und Wandkonstruktionen,
- tragende Wände aus Stahlbeton,
- sonstige Wände bis 10 cm Dicke

(2) Vormauerung aus Gasbeton, Ziegel oder Kalksandstein, mindestens 10 cm dick

(3) Mineralfaserplatte nach DIN 4102 Teil 1, obere Anwendungstemperatur 700 °C, mindestens 12 cm dick

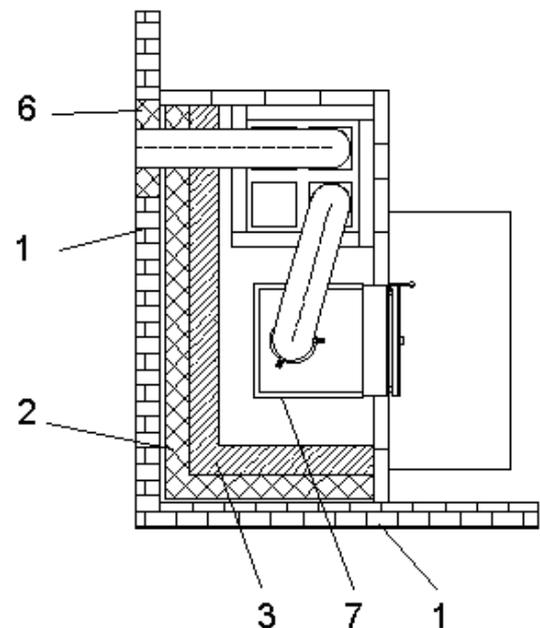
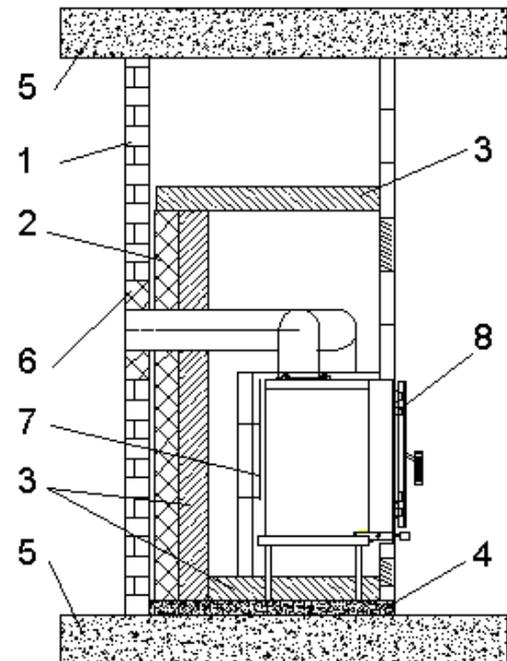
(4) Betonplatte, mindestens 6 cm dick

(5) Decke aus brennbaren Baustoffen

(6) Ersatz der brennbaren Baustoffe durch nicht brennbare, formbeständige Baustoffe, z.B. Gasbeton

(7) Konvektionsblech (Stahlblech)

(8) Kamineinsatz



Folgende Abstände müssen eingehalten werden:

Kamineinsatz	Wärmedämmung (3):	10 cm
keramische Nachheizfläche	Wärmedämmung (3):	8 cm
Stahlnachheizfläche	Wärmedämmung (3):	5 cm

2.3 Aufbau vor oder neben einer sonstigen Wand

(1) zu sonstiges Wand zählen:

Wände aus mineralischen Baustoffen wie Gasbeton, Ziegel, Kalksandstein usw.
dicker als 10 cm

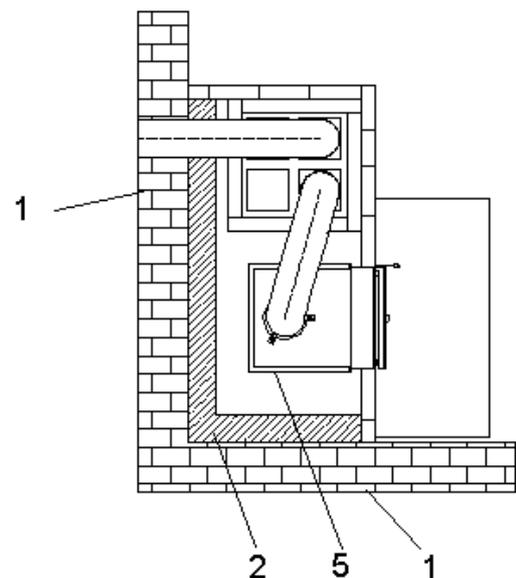
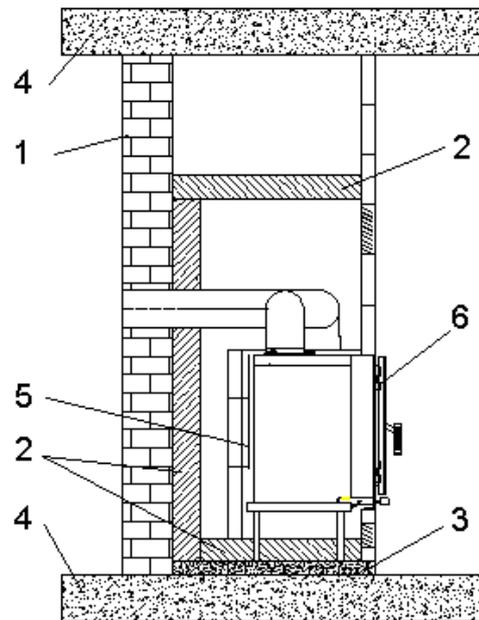
(2) Mineralfaserplatte nach DIN 4102 Teil 1,
obere Anwendungstemperatur 700 °C,
mindestens 12 cm dick

(3) Betonplatte,
mindestens 6 cm dick

(4) Decke aus brennbaren Baustoffen

(5) Konvektionsblech (Stahlblech)

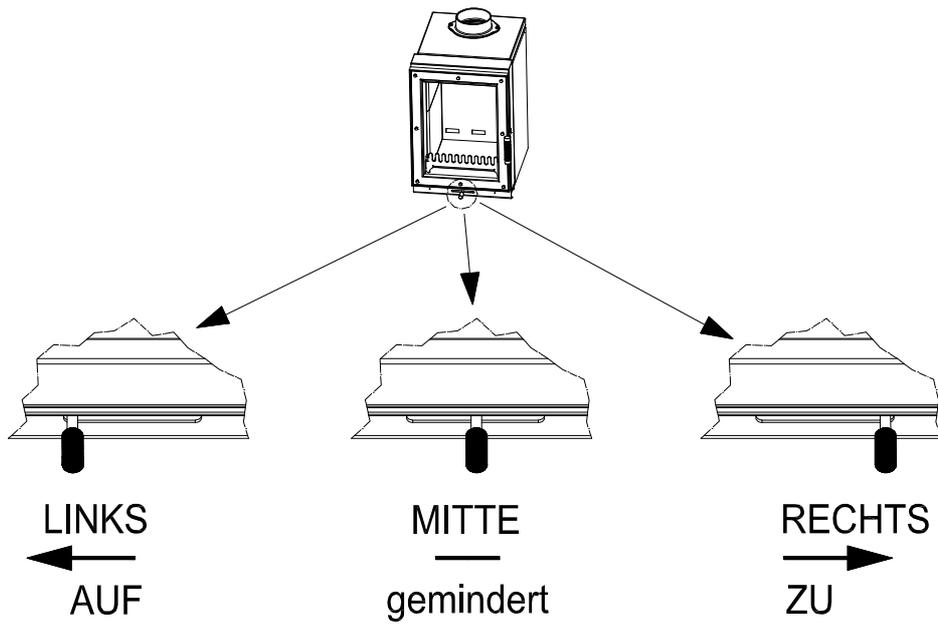
(6) Kamineinsatz



Folgende Abstände müssen eingehalten werden:

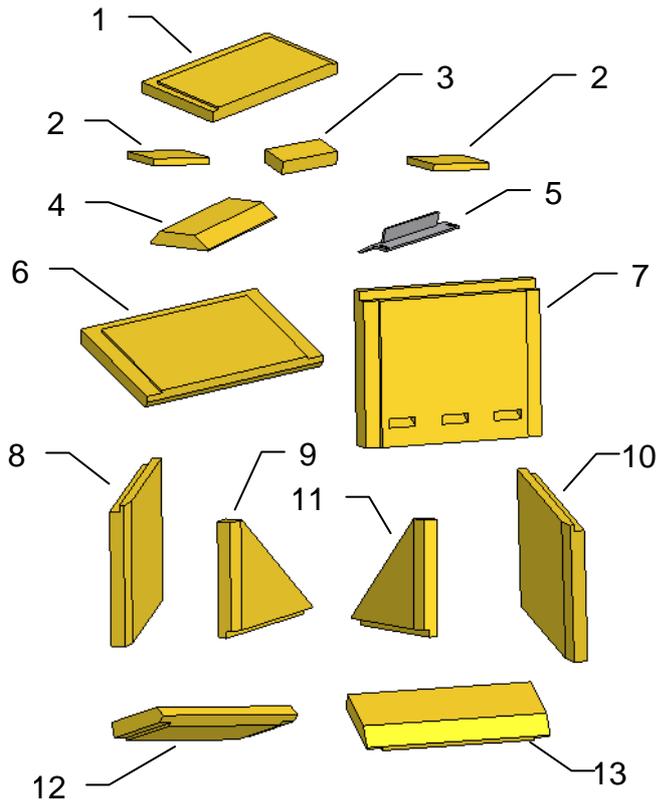
Kamineinsatz	Wärmedämmung (3):	10 cm
keramische Nachheizfläche	Wärmedämmung (3):	8 cm
Stahlnachheizfläche	Wärmedämmung (3):	5 cm

3 Luftschieberstellungen



4 Einbau der Schamotte

Die für den Kamineinsatz konzipierten Schamotteteile werden nicht mit Mörtel, Kleber oder ähnlichen Materialien ausgemauert. Die einzelnen Schamottesteine werden wie folgt beschrieben in der richtigen Reihenfolge in den Brennraum eingesetzt. Dabei ist auf den richtigen Sitz der Schamotte zu achten, um eine einwandfreie Funktion des Ofens zu gewährleisten.

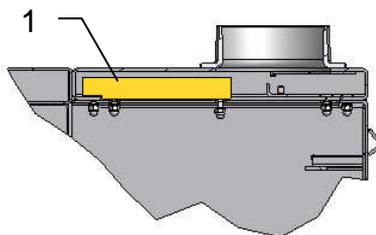


Prüfen der Schamottesteine und Umlenkplatten auf Vollständigkeit.

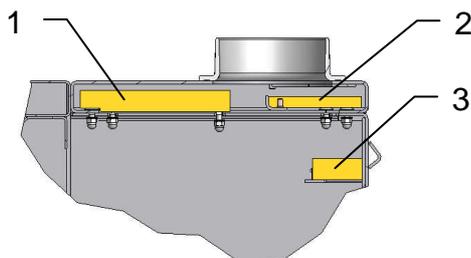
Schamottesteine griffbereit neben den Kaminofen legen.

Ofentür öffnen und mit geeignetem Hilfsmittel (z.B. Holzbrett) gegen selbsttätiges Schließen sichern.

Brennraumboden auf Verunreinigungen prüfen und evtl. säubern

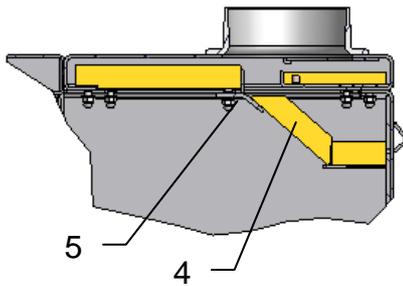


Prallplatte (1) wie abgebildet in den Deckel einsetzen und ganz nach vorne schieben.

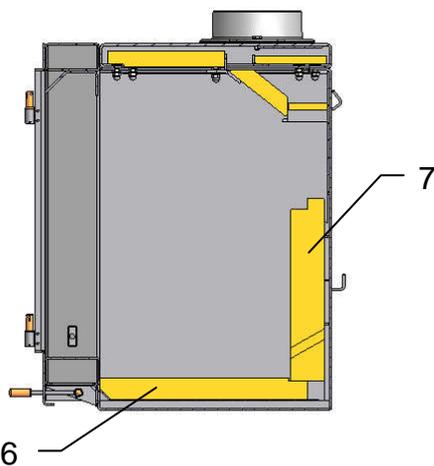


2 Stück Prallplatten (2) links und rechts im hinteren Bereich des Deckels einlegen.

Umlenkplatte (3) in die Halterung an der Rückwand einlegen

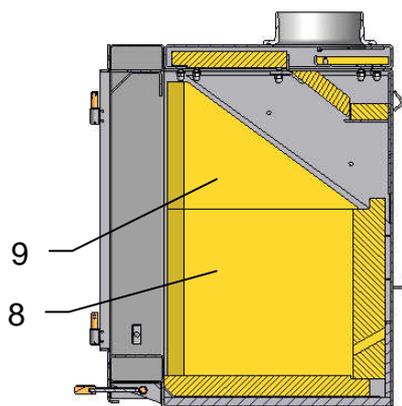


Umlenkplatte (4) auf die Halterung an der Rückwand (wie abgebildet) auflegen und mit der Schamottehalterung (5) befestigen.



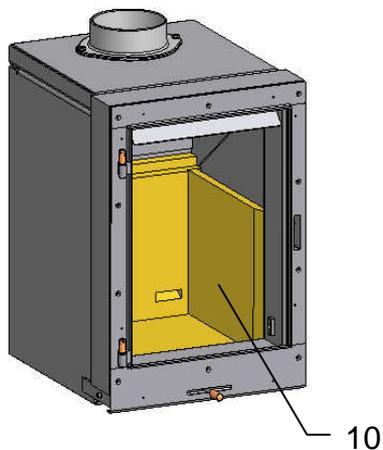
Bodenplatte (6) mit den Falzen nach oben und der Schräge vorne einlegen.

Rückwandstein (7) wie abgebildet in den Falz der Bodenplatte einsetzen.

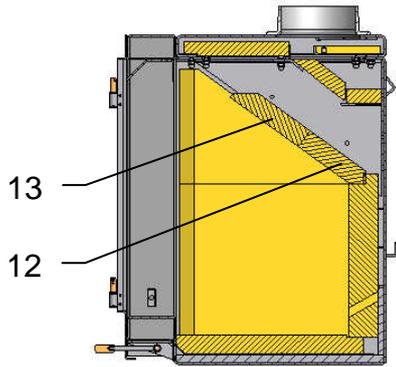


Linken unteren Seitenstein (8) in den Falz der Rückwand einfahren und nach außen schieben, bis der Stein in den Falz der Bodenplatte einrastet.

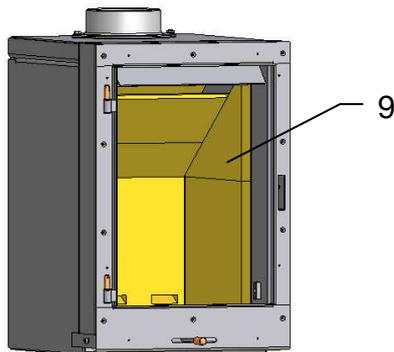
Linken oberen Seitenstein (9) auf den unteren Seitenstein aufsetzen.



Rechten unteren Seitenstein (10) einbauen.



Umlenkplatten (12) und (13) mit Falz nach unten wie abgebildet auf den linken Seitenstein und Rückwand ablegen.



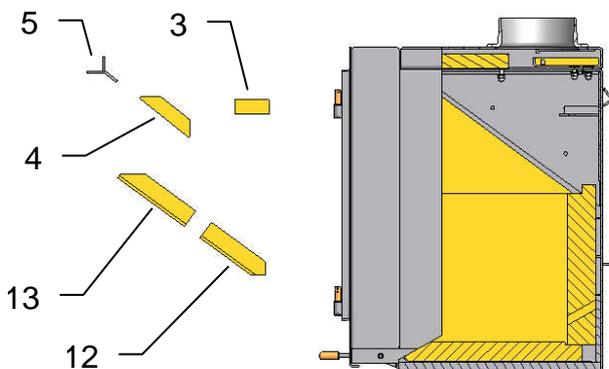
Rechte oberen Seitenstein (9) einbauen und die Umlenkplatten (12) und (13) positionieren.

Der Ausbau der Schamotte erfolgt in umgekehrter Reihenfolge.

5 Reinigung

Zum gründlichen Reinigen des Feuerraumes kann die Schamotteauskleidung in umgekehrter Reihenfolge wie in Kapitel 5 beschrieben ausgebaut werden. Dadurch kann der Feuerraum und die Verbrennungsluftöffnungen noch besser gereinigt werden.

Zum Reinigen der Rauchrohre können Sie die Umlenkplatten im Kamineinsatz herausnehmen und dadurch den entfernten Russ von den Rauchrohren im Brennraum entnehmen.



Zum Reinigen der Ofenrohre können die Prallplatte (3) und die Umlenkplatten (3) (12) (13) entfernt werden-

Somit hat man freien Zugang zum Rauchrohrstutzen.

6 Konformitätserklärung

Max Blank GmbH
Klaus-Blank-Str. 1
91747 Westheim

www.maxblank.com

erklärt in eigener Verantwortung, dass die Kamineinsatzserie KE-1 die Anforderungen der EN 13229 erfüllt.

Das Produkt ist bestimmungsgemäß zur Beheizung des Aufstellungsraumes geschaffen.

Zum Ordnungsgemäßen Betrieb des Produktes und zur Aufrechterhaltung der Gewährleistung ist die Aufstellungs- und Bedienungsanleitung zu beachten.

Die Typprüfung erfolgte bei folgender unabhängiger Prüfstelle:

Versuchs- und Forschungsanstalt der Hafner Österreichs
Österreichischer Kachelofenverband
Dassanowskyweg 8
A-1220 Wien

Westheim, den 13.05.2008



Max Blank
Geschäftsleitung

Folgende Prüfnormen und Anforderungen werden erfüllt:

- EN 13229
- 1.BImSchV Stufe 1
- DINplus
- Regensburg
- München
- Österreich Art.15a B-VG
- Schweiz LRV VKF
- Russland GOST



M A X B L A N K
H I G H Q U A L I T Y

**Bei Servicefragen wenden Sie sich bitte an Ihren Fachhändler
(siehe Händlerstempel)**

Max Blank GmbH - Klaus-Blank-Straße 1 - D-91747 Westheim
service@maxblank.com www.maxblank.com

Irrtümer, Änderungen in Konstruktion, Design, Farbtönen und Lieferumfang sowie Druckfehler vorbehalten.